

Mark Forster – Chöre

Warum machst du dir `n Kopf?
Wovor hast du Schiss?
Was gibt´s da zu grübeln?
Was hast du gegen dich?
Ich versteh dich nicht.

Immer siehst du schwarz,
Und bremst dich damit aus,
Nichts ist gut genug,
Du haust dich selber raus.
Wann hörst du damit auf?



<https://www.youtube.com/watch?v=1il3RFk5Okw>

Mark Forster stellt diese Fragen in seinem Lied „Chöre“.

Es kommt mir ab und zu so vor, als würde er sie an mich stellen.

Möglicherweise fühlt es sich bei dir manchmal auch so an. Dann bist du nicht zufrieden mit dir und mit dem was du tust.

Vielleicht hast du auch oft sehr hohe Ansprüche an dich z.B. bei einem Vortrag in der Schule, wenn du eine Andacht hältst, oder einfach nur in einem wichtigen Gespräch. Und vielleicht ist es dann auch bei dir so, dass du deinen Ansprüchen nicht gerecht geworden bist.

Und dann gibt es Menschen, die dir sagen, dass du gut bist, so wie du bist. Aber oft kann man das ja dann nicht annehmen und lässt die Komplimente nicht an sich ran und nichts ist gut genug. Man fühlt sich nicht gut genug.

Kommt dir das bekannt vor?

Manchmal hilft es sich ins Gedächtnis zu rufen, dass es Freunde gibt, die es gut mit dir meinen. Sie würden dich nicht anlügen und du kannst ihnen vertrauen!

Sie würden Konfetti für dich regnen lassen würden und den roten Teppich für dich ausrollen würden, nur weil du DU bist.

Es hilft auch zu wissen, dass Gott ein Freund ist. Er liebt dich bedingungslos, er hat dich geschaffen und du bist in seinen Augen wunderbar.

Oft geht es einem so, dass man das eigentlich weiß. Du weißt, dass du sehr gute Freunde hast, und dass Gott dich unglaublich liebt, aber es ist im Herzen noch nicht angekommen.

Egal, wie du dich fühlst oder was du von dir hältst: Du darfst glauben und wissen, dass Gott den roten Teppich für dich ausrollt, dass er Chöre für dich singen lässt, weil er dich ganz besonders lieb hat!

Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen!

Römer 8,39